

17.01.2023 – 19:00 Uhr

Medienmitteilung: «Das Comparis-Markenversprechen wurde nicht konsequent eingehalten. Das darf nicht sein»

Medienmitteilung

Comparis prüft Transparenz seiner Produkte

«Das Comparis-Markenversprechen wurde nicht konsequent eingehalten. Das darf nicht sein»

Comparis nimmt die mediale Kritik an der Neutralitätsgarantie zum Anlass, alle 25 Produkte und die insgesamt rund 500 abgebildeten Unternehmen im Hinblick auf deren Transparenz für die User zu untersuchen. «Die Konsumentinnen und Konsumenten sollen genau wissen, welche Anbieter bzw. welche ihrer Produkte wir zeigen, welche nicht und warum», sagt Comparis-Gründer und Verwaltungsrat Richard Eisler.

Zürich, 17. Januar 2023 – Am 6. und 7. Januar 2023 hat der «Tagesanzeiger» in zwei Beiträgen den Onlinevergleichsdienst comparis.ch bezüglich der Einhaltung seines Neutralitätsversprechens kritisiert. Comparis hat eingestanden, dass bei der Abschaltung des Telecomanbieters Solnet im Internet-, TV- und Festnetzvergleich Fehler gemacht wurden. Solnet wurde inzwischen wieder aufgeschaltet.

Unabhängige, externe Prüfung bis Anfang Februar

Comparis nimmt die Medienberichterstattung zum Anlass, das gesamte Unternehmen im Hinblick auf das Kundenversprechen zu durchleuchten.

Aus diesem Grund hat Comparis-Gründer und Verwaltungsrat Richard Eisler den seit Januar 2023 amtierenden CEO Ingo Kopido mit einer systematischen Überprüfung aller 25 Produkte mit rund 500 abgebildeten Unternehmen im Hinblick auf die Transparenz des Kundenversprechens beauftragt.

«Das Comparis-Markenversprechen wurde nicht konsequent eingehalten. Das darf nicht sein! Die Konsumentinnen und Konsumenten sollen genau wissen, welche Anbieter bzw. welche ihrer Produkte wir zeigen, welche nicht und warum», so Eisler. Bis Anfang Februar soll darum eine unabhängige, externe Prüfung Ergebnisse bezüglich der notwendigen Anpassungen liefern.

Allfällige Abweichungen vom Kundenversprechen sollen umgehend behoben werden. Wo immer möglich würden zudem neue Schnittstellen gebaut, so dass die Anbieter leichter Zugang zu den Produkten bekämen. «Die kommerzielle Zusammenarbeit mit Comparis ist dabei kein Kriterium für die Aufnahme in einen Vergleich. Wir halten an unserem Unabhängigkeitsversprechen fest», so Eisler weiter.

Über Comparis

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. In den letzten Jahren sind Comparis sowie seine Partnerservices, die alle zur Decisis Holding gehören, stark gewachsen: Neben dem traditionellen Krankenkassen- und Versicherungsbereich haben sich inzwischen der Immobilienbereich und der Bereich Banken, unterstützt durch die Schwestergesellschaften (HypoPlus AG, Optimatis AG, Advanti AG, Decisis Services AG, Navisano AG), zu wichtigen Stützen der Unternehmensgruppe entwickelt.

Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler, beschäftigt das Unternehmen heute über 175 Mitarbeitende.

Weitere Informationen:

Andrea Auer
Mediensprecherin
Telefon: 044 360 53 91
E-Mail: media@comparis.ch
comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100901319> abgerufen werden.